

Deutsche Disc Golf Meisterschaften Anforderungskatalog Stand 10/21

		Verpflichtend	Erwünscht
1.	Grundlagen		
1.1.	Startplätze	90	120+
1.2.	Anzahl Kurse	Einer, mind. 18 Bahnen	Einer/zwei möglich und annähernd gleichwertig in Qualität und Anspruch
1.3.	Format	Golfstart	
1.4.	Schwierigkeit /Anspruch	Angemessen/mind. Par 60 bei 18 Bahnen	Herausfordernd/mind. Par 64 bei 18 Bahnen
1.5.	Anzahl Bahnen/Spieler	18/Runde mind. 54 für Alle	mehr als 54 für Alle. Alternativ Cut und Finale mit reduziertem Feld. (Absprache mit Verband notwendig).
1.6.	Divisionen	Vorgabe durch Verband/mind. 4 Starter für DM-Titelvergabe erforderlich	
1.7.	PDGA Status	Nach Absprache mit dem Verband	
1.8.	Dauer	Mind. 3 Tage bei Golfstart/ein voller Trainingstag (bei zwei Kursen zwei Trainingstage)	4 Tage/ mind. zwei Trainingstage (in Summe 6 Tage)
1.9.	Sicherheit	Sicherheit von Spielern, Zuschauern und Dritten muss durchgehend gewährleistet werden. (Absprache mit Ausrichter notwendig)	Spotter aus Sicherheitsgründen auch an Trainingstagen
2.	Details Kurs/Abwicklung		
2.1.	Kurs		
2.1.1.	Design	Sicherheit insbesondere für Dritte muss berücksichtigt werden. Im Zweifel müssen zusätzliche Sicherungen wie Netze/Gitter installiert werden. (Siehe 1.9)	
2.1.2.	Tees	Ebene, haltbare und standfeste Abwürfe, Mindestmaß 1,5x2,5m, Rechts- und Linkshänder berücksichtigen, Sicherheit für Spieler muss gewährleistet sein. (Abweichungen/Zweifel müssen mit dem Ausrichter besprochen werden)	Mindestmaß 2x3m Einheitliche Beschaffenheit Kunstrasen Abweiche Positionen für Master- und Damen-Divisionen möglich (Verkürzung der Bahnlänge)

2.1.3.	Körbe	Standardisierte, einheitliche Doppelkettenkörbe mit PDGA-Zulassung (z.B. DiscCatcher, MachX)	
2.1.3.1.	Korbpositionen	Sicherheit der Spieler muss gewährleistet sein (Radius 3m)	Radius 8m
2.1.4	Bahnen	Scheiben müssen auf dem Fairway und auf größeren Wiesen auch in angemessenem Abstand zum Fairway auffindbar sein (Mähen/Ausschneiden/ausreichend Spotter)	
2.1.4.1.	Bahnbeschilderung	Die Beschilderung in Wort und Schrift muss eindeutig sein. Länge, Ob/Mando/Sonderregelungen müssen aufgeführt werden Schon an den Trainingstagen an den Tees	Höhenangaben wo sinnvoll
2.1.5.	OB	eindeutige Markierung (Linien, Kanten)	Fahnen/Posten zur Sichtbarmachung
2.1.6.	Mando	Eindeutige Markierung, Mandolinien, Definition eindeutig	
2.1.7.	Dropzone	Sicherer Stand/Abwurf muss gewährleistet sein Max 10m vom Mando (siehe PDGA Vorgaben)	Abwurf mind. 1x2m
2.1.8.	Sonderregelungen (Wasser/Absperr-Abfanggitter/Netze/ gesperrte Areale/ besondere Vorsichtsmaßnahmen)	Eindeutige Kennzeichnung auf Kursplan, Bahnschild, am Ort	Spotter vor Ort
2.1.9.	Beschilderung	Informations- und Warnhinweise für Zuschauer/Besucher des Geländes an Eingängen/kritischen Punkten/Turnierbüro	
2.1.10	10m-Kreise	10-m Kreise, wenn möglich	
2.2.11	Entfernungsmarkierung		Farbige Pfosten zur Orientierungshilfe bei 50m und 100m Entfernung zum Korb
3	Ablauf		
3.1.	Infoboard	Alle wichtigen Infos vor Ort an einem Ort verfügbar für Spieler	Infos über Ablauf/Zeitplan/Bahnplan für Zuschauer
3.2.	Essen/Getränke	Vor Ort für Spieler erhältlich	Auch für Zuschauer
3.2.1.	Wasser	Auf dem Gelände für Spieler (mind. 1 Stelle)	Mehrere Stellen
3.3.	Toiletten	An mind. zwei Stellen auf oder am Kurs verfügbar (ab Beginn Training)	
3.4.	Bahn 1	Aushang mit Startzeiten	Ansager für die Flights
3.5.	Scoring	In Absprache mit Verband, mind. zwei Spieler mit unterschiedlichen Systemen	Live Scoring, sichtbar am Turnierbüro (Monitor), evtl. auch für Zuschauer,

			Scoring-AssistentIn für Leadcards aller Divisionen
3.6.	Startzeiten	Veröffentlichung spätestens 3 Stunden nach dem der letzte Flight das Spiel beendet hat	1 Stunde
3.7.	Finale	Bekanntgabe der Finalisten/Ergebnisse an Bahn 1	Moderation/ Megaphone/ Scoreboard
3.8.	Siegerehrung	Möglichst zeitnah, weniger als 30 min. nach dem der letzte Flight das Spiel beendet hat. Geteilte Siegerehrungen sind möglich.	
3.9.	Preise	Pokale o.ä. für Platz 1 bis 3, Urkunden für Platz 1 bis 3	Urkunden für weitere Plätze
3.10.	Preisgeld	Aufteilung in Absprache mit Verband	
3.11.	Veröffentlichung	Ergebnisse am gleichen Tag veröffentlichen	Artikel am nächsten Tag veröffentlichen
4	Allgemeines		
4.1.	Rauchen/Alkohol	Während der Runden Rauch-, Drogen- und Alkoholverbot für Spieler (Caddys), TDs und andere Offizielle. (siehe Bundesspielordnung)	
4.2.	Dress Code	Während der Runden und bei der Siegerehrung gilt der Dress- Code der Abteilung	
4.3.	Unterstellmöglichkeiten	Sichere Unterstellmöglichkeiten für alle Spieler müssen erreichbar sein (Starkregen/Gewitterpause)	Unterstell- Sitzmöglichkeiten, für Spieler und Zuschauer
4.3.	Presse/Medien	Fester Ansprechpartner für Medien, benannt vom Ausrichter vor Ort	Begleitung für Medien durch Ausrichter /Organisatoren
4.4.	Verantwortliche	Turnierdirektor oder Vertreter muss ständig verfügbar/erreichbar sein. Kontaktdaten müssen Spielern ab Trainingsbeginn bekannt sein. TD (plus Kurs TDs müssen PDGA Officials sein).	
5	Informationen		
5.1.	Anfahrt	Anfahrt, Parkmöglichkeiten spätestens 2 Wochen vor Trainingsbeginn auf DM-Homepage veröffentlichen	Ausreichende, exklusive Parkplätze für Spieler
5.2.	Zeitplan	Zeiten für Training, vorläufige Startzeiten eine Woche vor der Veranstaltung auf der DM-Homepage veröffentlichen	Wenn feste Trainingszeiten, dann mind. 1 Woche vorher veröffentlichen
5.3.	Homepage	Die DGA stellt die DM-Homepage zur Verfügung. Alle Informationen werden (auch) auf dieser Seite veröffentlicht, bzw. verlinkt.	

5.4	Kurslayout und Bahnpläne	Auf der DM-Homepage spätestens 2 Wochen vor Trainingsbeginn veröffentlichen	
6	Anmeldung/Startplatzvergabe		
6.1.	Anmeldestart	Spätestens 3 Monate vorher über die DM-Homepage dm.discgolf.de	
6.2.	Wildcards	Mind. je 2 für Ausrichter und Veranstalter Weitere Wildcards nach Absprache mit dem Verband möglich.	
6.3.	Qualiliste /Divisionen	Die Qualiliste und die anzubietenden Divisionen werden vom Verband vorgegeben	
6.4.	Bezahl-/Warteliste	Anmeldungen sind nur gültig nach Bezahlung. Bezahlstatus und Warteliste müssen vom Ausrichter auf der DM-Seite veröffentlicht werden. Die Listen sind zeitnah zu aktualisieren.	
6.5.	Rückerstattung	Bei Absagen bis 4 Wochen vor Beginn erfolgt eine vollständige Rückerstattung des Startgelds. Danach erfolgt die Rückzahlung nur dann, wenn der Startplatz an eine andere Person vergeben wird.	
7	Diverses		
7.1.	Vertrag	Alle Regelungen werden in einem Vertrag zwischen dem Ausrichter und dem Verband vereinbart	
7.2.	Änderungen/Probleme	Alle Änderungen vom Vertrag und alle Probleme, die zu solchen Änderungen führen können, müssen unverzüglich bei Auftreten mit dem Verband abgesprochen werden.	
7.3.	Nachlese	Innerhalb 4 Wochen nach der Veranstaltung findet eine Nachbesprechung mit Vertretern des Ausrichters und des Verbandes statt.	